Geschrieben von: Hartmut Binder
Freitag, 05. Februar 2010 um 13:49

Mannheim. Genau einmal im Jahr kommen die besten deutschen Springreiter zusammen, um das zurückliegende Jahr zu analysieren, sich über aktuelle Themen auszutauschen und die anstehende Turniersaison zu planen.



Springreiter tagten in Mannheim, FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau am Steuer des Trekkers, vor ihm rechts angelehnt Springausschuss-Vorsitzender Peter Hofman

(Foto: Offz)

Wie bereits 2009 folgten Beerbaum, Ehning, Nagel und ihre Bundeskaderkollegen der Einladung von Peter Hofmann, Präsident des Mannheimer Reitervereins und Vorsitzender des Springausschusses des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR), um in Mannheim zu tagen. Und das nicht an einem beliebigen Ort. Zum Auftakt des WM-Jahres und damit im Rahmen ihrer Vorbereitungen auf die Weltreiterspiele 2010 trafen sich der DOKR-Springausschuss und seine Kaderreiter im John Deere Forum.

Regeländerungen und Weltreiterspiele

Im Vordergrund des Aktiventreffens standen aktuelle Regelwerksänderungen und natürlich der Sichtungsweg zu den Weltreiterspielen vom 25. September bis 10. Oktober in

Lexington/Kentucky. Bundestrainer Otto Becker betonte in seinem Saisonausblick: „Keiner hat einen festen Startplatz und jeder die Chance, bei entsprechenden Leistungen, ins Team zu kommen.“ In kaum einem anderen Land ist es so schwierig, für ein Championat nominiert zu werden wie in Deutschland, denn die Konkurrenz ist groß. Lediglich vier Springreiter erhalten das begehrte WM-Ticket. Unter den Anwärtern befindet sich auch der für den Reiterverein Mannheim startende Ludger Beerbaum (Riesenbeck), der gleich vier olympische Goldmedaillen vorweisen kann und zuletzt mit seiner erst achtjährigen Hannoveraner-Stute Gotha starke Leistungen gezeigt hat. Sein bislang größter Erfolg mit Gotha war der Sieg beim Weltcupturnier in Stuttgart vergangenen November. Ob es für Beerbaum zu einer Nominierung reicht bleibt abzuwarten.

Marcus Ehning (zur Zeit Weltranglisten-Dritter), Marco Kutscher (Doppeleuropa-meister 2005), Thomas Mühlbauer (EM-Bronze Mannschaft 2009), Carsten-Otto Nagel (EM Silber Einzel und EM-Mannschaftsbronze 2009), Philipp Weishaupt (amtierender Deutscher Meister), waren ebenfalls beim Aktiventreffen dabei und sind Anwärter auf einen Startplatz bei den Weltmeisterschaften. Nicht zu vergessen ist Meredith Michaels Beerbaum (Weltcupsiegerin), die Anfang Februar ihr erstes Kind erwartet und deshalb nicht am Kadertreffen teilnehmen konnte, aber sicherlich zu den WM-Topkandidaten zählt . „Es ist richtig, dass die Championatskaderreiter aufgrund ihrer Erfolge gute Aussichten auf einen WM-Startplatz haben. Allerdings ist die Saison lang, es kann viel passieren und natürlich auch ein eher unbekannter Reiter in die vordere Reihe Rücken. Es wird also spannend“, so Peter Hofmann.